

*Groschen und 9 Hellern zu Martini an die Kämmerer von den Klostergütern ausbedungen habe; ferner, daß die Kämmererin bestellen solle, daz man alle iar umbe sente Bartholomeus tag dezzelbigen vorgenantin mannes gedenckin sal met der collectin Inclina ꝛ., Or. Perg. ebendas. No. 5938, mit den SS. der Aebtissin und des Convents (Taf. II, 5. I, 9) an Pergamentstreifen, gedr. Hasche Magazin 7,580 ff.*

Wir Sophia von Prauticz eptisschin, Katherina priorin, Elizabeth underpriorin, 5 Gerdrudis kelnerin, Berchta sengerin, Margareta custerin, Margareta sichmeisterin, Margareta kemmerin unde dy gancze sampnunge gemeynlich des closters zeu Nympszschin bekennen —, daz — Elizabeth Thomas, der got gnade, zeu den gecziten custerin, gekoufft hat von derselbin unser custerie gelde cyn schog grosschin zcinses umbe zewencztehalbes schog in deme gute zeu Repticz, dazselbie gelt hat su gegeben zeu der bezcalunge 10 der vier hufe mit oren zeuhorungen, dy da gekoufft wordin umbe dryhundert schog grosschin unde umbe nunzeig schog bii der — vrowin Meehtildin von Landesberg eptisschin, der got gnade, in dem iare also man schreip — dryzzen hundert iar unde achte unde nunczig iar, unde in der zeiti stunt dazselbie gud in mitunge, also daz man davon gab zewenczig schog, unde su daz vorgenante gud met oren meteswestern bezcalt hat, 15 also daz daz gotshus nisnicht darzeu gegeben hat. Desselbigen gutes hat sich nu Margareta von Lesseneg icczunt custerin met unserin vorgenantin eptisschin unde ammechtvrowin unde auch der ganczen sampnunge rate wissin volworte unde willin vorzeegin unde deme gotshuse ewielich gelasin — met solcher underscheit, daz man derselbigen unser eusterye davon alle iar reichin unde gebin sal ewielich ye uff sente Mertins tag sebin unde 20 vierzeig gute schildechte grosschin Friberger monze —, denselbigen zcins sal man der genantin unser eusterye von allin unses gotshus gutern ewielich gebin —. Gegeben nach gotes gebort tusint iar vier hundert iar unde darnach in deme dry unde zewenczeigestin iare ame nehistin fritage nach sente Mauricii tage.

## 398.

25

*Tauschvertrag der Klöster Mühlberg und Nimbschen wegen des Zehnten in Bawrag.*

**Mühlberg, 1423 Oct. 18.**

*Hilschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5936. Die 3 SS. an Pergamentstreifen.*

Wir Agnes von Yleburg eptischin des closters Mülberg, Eufemia von Maltiez pryorin, Meehtild Vlenaw undirpryorin, Iacob Harthman prabist bekennen —, alz dy erber 30 sampnunge zeu Nympezen des closters czenden von eyne stuecke zeu<sup>a)</sup> Bawrag hot gehad mit gestrode unde korne, des sy wir zeu rathe wurden bedirsyt eptischin zeu Molberg ꝛ. unde dy erber sampnunge zeu Nympezen vor denselbigen czenden von dem vorgenanten stuecke zeu Bawrag, alle iair ierlichin sal gefallen us dem hoffe zu Treschco ane hindirniß unde widdirsproche unde von rechtis wegen dry scheffil korn Belgirsch mös uf allir 35 heylgen tag, das ist gesehen by ern Nielaus von der Phorten vorsteer des closters zeu Nympezen. Ouch so sy wir egenanthe eptischin ꝛ. pfflichtig alle iar ierlichin fyr schillinge grosschen von Bawrag unde sechz scheffil meskorn von Menartiez. Das das also gethedinget ist, da sint by gewest dy fromen wysen Francze Richenbach burger

398. a) zeu wiederholt.

40